

Niederschrift

über die Sitzung am 28.02.2023 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Akono, Irmgard
Bomholt, Michael
Cortner, Theodor
Fricke, Karl Heinz
Fuchs, Kai
Gramm, Annette
Lunemann, Heinz-Jürgen
Möller, Torsten
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Rath, Christoph
Seidel, Joachim
Stein, Martin TOP 9 abwesend
Stiens, Michael TOP 9 abwesend
Stierl, Gereon
Stüeken, Ulrich

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Kortmann, Kathrin Schriftführerin
Kundt, Alina
Lachmann, Manuel
Selent, André
Tönning, Bernd

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antrag auf Gewährung einer Stilllegungsprämie für PKW mit Verbrennungsmotor
Vorlage: 012/2023
- 4 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Antrag auf Umsetzung des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Informationssicherheit
Vorlage: 013/2023
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 und Stellenplan 2023
Vorlage: 008/2023
- 6 Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2023
Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung
Vorlage: 018/2023
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 9 Niederschlagung einer offenen Forderung im Rahmen der Insolvenzeröffnung im Jahr 2023
Vorlage: 016/2023
- 10 Fälligkeit der Rückzahlung aus der Genussrechtsvereinbarung mit der "Am Gorbach Grundbesitz & Immobilien GmbH"
Vorlage: 017/2023
- 11 Mitteilungen der Verwaltung
- 12 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es wurden keine Fragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es wurden keine Anträge gestellt.

3	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Antrag auf Gewährung einer Stilllegungsprämie für PKW mit Verbrennungsmotor Vorlage: 012/2023
----------	--

Herr Stüeken stellt den Antrag der Grünen vor.

Herr Bergmann gibt das Wort an Herrn Lachmann. Herr Lachmann lobt das Ziel, jedoch gestaltet sich die Umsetzung in der Verwaltung problematisch. Die Datenerfassung und Überprüfung dieser Prämie würden zu zusätzlichen hohen Verwaltungskosten führen, da die benötigten Daten der Gemeinde nicht vorliegen.

Die Mitglieder des Ausschusses loben den Vorschlag und diskutieren angeregt über die Prämie.

Die Umsetzung anderer Maßnahmen, wie beispielsweise Ausbau ÖPNV, Bürgerbus, Carsharing oder Markierungsarbeiten für Radspuren wurden favorisiert.

Herr Bergmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 03:14:00 (J:N:E)

4	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Antrag auf Umsetzung des IT-Grundschutzes des Bundesamtes für Informationssicherheit Vorlage: 013/2023
----------	---

Herr Bergmann leitet in die Sitzungsvorlage ein. Er betont, dass die IT Infrastruktur zu den Aufgaben der Organisationshoheit des Bürgermeisters gehöre. Über das Thema wurde in den letzten Ausschüssen sowie

den Ratssitzungen ausführlich thematisiert. Er betont nochmal, dass die Gemeindeverwaltung mit dem IT Dienstleister der Citeq schon seit ca. 50 Jahren zusammenarbeitet. Die Citeq hat sich vor mehreren Jahren schon BSI zertifizieren lassen.

Die Umsetzung der Vorhaben des BSI sind sehr komplex und die Umsetzung nach deren Vorgaben sehr kosten- und personalintensiv. Die Verwaltung hat in den Haushaltsplan 2023 schon 650.000€ für IT zur Verfügung gestellt.

Herr Selent, Leiter der IT der Gemeindeverwaltung, verdeutlicht nochmal die BSI Merkmale. Sobald die EU die Kritis Regelungen übernehmen sollte, werden für die Gemeindeverwaltung neue verschärfte gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Diese würden zusätzlichen Personal- und Investitionsbedarf bedeuten.

Herr Bergmann schlägt vor, die Ergebnissen aus der Umsetzung des neuen IT Konzeptes im HFA vorzustellen. Das Ziel ist die Sicherheit der Daten der Gemeindeverwaltung zu sichern.

Mit Zustimmung der Grünen wird der Antrag zurückgestellt.

5	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026 und Stellenplan 2023 Vorlage: 008/2023
----------	--

Herr Bergmann leitet in die Sitzungsvorlage ein. Frau Kortmann verteilt die Änderungsliste, welche bereits im Sitzungsprogramm digital zur Verfügung steht.

Herr Bergmann geht anhand der Zuständigkeitsordnung für den HFA durch die einzelnen Produkte durch. Es kam zu folgenden Rückfragen:

Produkt 010401 Zentrale Dienste – Herr Stüeken fragt an, wobei es sich um die Neuausstattung beim Bürgerhaus handelt. Herr Tönning erläutert, dass die Möbel im Ratssaal erneuert werden sollen. Die bisherigen, schon älteren Möbel, sind für das mobile Arbeiten sowie die Multifunktionsnutzung des Raumes nicht zweckmäßig.

Produkt 010501 Öffentlichkeitsarbeit – Herr Stüeken fragt an, ob der Rat nicht überlegen soll, eine Städtepartnerschaft mit einer ukrainische Stadt gleicher Größenordnung zu gründen. Die Anregung wird positiv aufgenommen, die Umsetzung gestaltet sich während des Krieges jedoch schwierig. Herr Bergmann führt aus, dass einige Firmen und Organisationen bereits seit Kriegsbeginn mit viele Transportfahrten, Besuche und anderen Unterstützungen den Menschen in der Ukraine helfen.

Frau Akono fragt an, ob für den Rathausumbau der Standort des Schaukasten für die öffentlichen Aushänge umgestellt wird. Dies wird bestätigt.

Produkt 010601 Personalmanagement – Herr Stein fragt an, wofür die zusätzlichen 40.000€ beim Sachkonto Dienstjubiläen sein. Herr Bergmann erläutert, dass es sich hierbei um Maßnahmen für die Personalbindung bzw. Personalgewinnung handelt. Konkrete Maßnahmen werden derzeit mit dem Personalrat abgestimmt.

Frau Akono fragt an, mit welche Personalsteigerungen in den Haushaltsplan gerechnet wurde. Herr Tönning führt aus, dass während der Aufstellung des Haushaltes, anlog zu den umliegenden Kommunen, mit einer Personalkostensteigerung von 3,5% gerechnet wurde.

110203 Abwasserbeseitigung – Herr Stierl fragt an, wofür der Ansatz von 60.000€ für Prüfungs- und Beratungsgebühren sind. Herr Tönning erläutert, dass es sich um die Generalentwässerungsplanung handelt, welche weiterhin eine hoheitliche Aufgabe ist und daher von der Gemeindeverwaltung und nicht vom Lippeverband ausgeführt werden muss.

160101 Allgemeine Finanzwirtschaft – Herr Stücken fragt an, ob es dies Jahr wieder eine Aufstellung für die Entwicklung der Gewerbetreibenden gibt. Herr Tönning berichtet, dass diese in der Präsentation für die Fraktionen enthalten ist. Die Präsentation wurde den Parteien, zur Verfügung gestellt.

Da es zu keinen weiteren Fragen gekommen ist, hat Herr Bergmann über den Beschlussvorschlag abstimmen lassen.

**Abstimmung nur für die Änderungsliste:
16:00:01 (J:N:E)**

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt

a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan inklusive der Änderungsliste für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2024 bis 2026

und

b) den Stellenplan 2023 in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13:00:04 (J:N:E)

6	Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2023 Erlass einer ordnungsbehördlichen Verordnung Vorlage: 018/2023
----------	--

Frau Kundt erläutert die Sitzungsvorlage. Herr Bergmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt zur Festsetzung von verkaufsoffenen Sonntagen aus besonderem Anlass im Jahr 2023 die als Anlage beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung.

Abstimmungsergebnis: 17:00:00 (J:N:E)

7	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Umsetzung der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Im Zuge der Verabschiedung des Jahressteuergesetzes 2022 hat der Bundesrat am 16.12.2022 einer erneuten Verlängerung der Erstanwendung des § 2b UStG um 2 Jahre zugestimmt.

Nach der Neuregelung des § 2b UStG wäre die Gemeinde Nordkirchen als juristische Person des öffentlichen Rechts (jPöR) mit allen nicht hoheitlichen Tätigkeiten (z. B. dem Verkauf von Stammbüchern im Standesamt und touristischen Verkäufen) als umsatzsteuerlicher Unternehmer einzuordnen, was zu einem höheren umsatzsteuerlichen und verwaltungstechnischen Aufwand führen wird.

Bis zum 31.12.2016 hatten jPöR die Möglichkeit der Ausübung einer Option, durch die die bisherigen umsatzsteuerrechtlichen Regelungen zunächst bis zum 31.12.2020 weiter beibehalten werden konnten. Die Gemeinde Nordkirchen hatte von dieser Option Gebrauch gemacht und hierüber den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Gemeinderat informiert. Durch das in 2020 beschlossene Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise wurde die Option zunächst um weitere zwei Jahre (bis Ende 2022) verlängert.

Die nun beschlossene weitere Verlängerung der Optionsfrist gilt bis zum 01.01.2025. Es war kein erneuter Antrag seitens der Gemeinde Nordkirchen notwendig, die Verlängerung trat automatisch in Kraft. Die für die Umstellung auf die Neuregelung des § 2b UStG getroffenen Vorbereitungen der Gemeinde werden bis zum Ende des nächsten Jahres weiter vorangetrieben. Bis dahin kann der Verwaltungs- und Umsatzsteueraufwand nun weiterhin niedrig gehalten werden.

Aktendigitalisierung

Die Verwaltung ist aktuell dabei, bestehende Akten zu digitalisieren. Als Partnerin hierfür konnte die örtliche Werkstatt der Caritas gewonnen werden.

In guter Zusammenarbeit wurde hier bereits folgende Akten digitalisiert:

1500 Schuldnerakten für die Gemeindekasse
800 Gewerbesteuerakten
4000 Grundsteuerakten

Im nächsten Schritt erfolgt das Einscannen der Personalakten. Folgeprojekte sind in Vorbereitung.

8	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Herr Quante fragt an, was mit dem Bodenaushub am Schützenplatz in Capelle sei. Herr Lachmann antwortet, dass der Bodenaushub noch vor dem Schützenfest Capelle abgefahren wird.

Dietmar Bergmann
Vorsitzender

Kathrin Kortmann
Schriftführerin